

Presseinformation  
Energie / Umwelt / Innovation  
Graz, 20.02.2018

## Drittes Gold für grüne Mark

**Im internationalen Vergleich für „exzellentes Clustermanagement“ verlieh VDI/VDE Berlin dem Green Tech Cluster die Höchstnote von 100 Punkten. Der steirische Umwelttechnik-Cluster steht damit am Siegerpodest als neue Nr. 1 und führt die weltweite Liste von 1000 auditierten Clustern aus vier Kontinenten an. Diese Auszeichnung für hervorragende Strategie, Spirit und Erfolge ist nach 2010 und 2012 bereits die dritte „Goldmedaille“. Der Cluster initiierte zuletzt 35 industrielle Innovationsprojekte für eine lebenswerte Umwelt.**

Neue Produkte und Dienstleistungen, etwa ein Spezialfass zur sicheren Sammlung von Lithium-Ionen-Batterien, eine effiziente Heizfolie für Wärmeabgabesysteme und Green Big Data Dienstleistungen sind nur drei der 35 Innovationsprojekte des letzten Jahres, die der steirische Umwelttechnik-Cluster initiierte. Dessen Leistungen wurden nun von unabhängiger Stelle auditiert und mit dem Bestwert von 100 Punkten honoriert. Damit führt der Green Tech Cluster ex-aequo mit zwei europäischen Clustern aus anderen Bereichen die Liste von mehr als 1000 auditierten Organisationen weltweit an.

„Wir haben in der Steiermark bereits vor über 20 Jahren begonnen, auf Cluster und damit auf die verstärkte Zusammenarbeit von Unternehmen untereinander sowie zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu setzen. Unsere steirischen Cluster sind heute Erfolgsmodelle, die international viel beachtet und nachgeahmt werden. Das gilt gerade auch für den Green Tech Cluster, der nun bereits drei internationale Rankings als bester Umwelttechnik-Cluster der Welt anführt“, freut sich Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

Bereits 2010 und 2012 wurde der Green Tech Cluster in US-Rankings als weltbesten Umwelttechnik Hot-Spot ausgezeichnet.

### International wegweisend

Das beim Innovationsdienstleister VDI/VDE in Berlin angesiedelte European Secretariat for Cluster Analysis (ESCA) hat den Green Tech Cluster nach dem von der Europäischen Union entwickelten, globalen Standard für exzellentes Clustermanagement umfassend vor Ort auditiert. Dieser beinhaltet 31 Bereiche mit über 100 Kennzahlen für Strategie, Struktur, Kooperation, Finanzierung, Leistungen und Ergebnisse.

Thomas Lämmer-Gamp, Direktor von ESCA betont: „Der Green Tech Cluster hatte bereits in einem Audit 2014 eine herausragende Managementorganisation unter Beweis gestellt. Das nun durchgeführte Audit hat noch einmal eine deutliche Leistungssteigerung gezeigt. Die Auditoren vergaben in allen Bereichen die volle Punktezahl.“

**Rückfragen:** Mag. Andreas Pompenig, +43 316 40 77 44-16, [pompenig@greentech.at](mailto:pompenig@greentech.at)